

Workshop zu Chlark Wolf's „Hegel's Inversion of Philosophy“ im Stuttgarter Hegel Haus
vom 04.07.2026

Am 4. Juli 2026 nahm ich am Workshop „Hegel's Inversion of Philosophy“ im Hegel-Haus Stuttgart teil. Die Tagung war als „Author meets critics“-Workshop angelegt und widmete sich dem neuen Buch *Hegel's Inversion of Philosophy: The Metaphysics of the Made* von W. Clark Wolf. Der Veranstaltungsort war dabei besonders passend gewählt, da die Diskussionen im Geburtshaus Hegels stattfanden und so in einem unmittelbaren historischen Bezug zu Hegels Denken standen.

Im Zentrum des Workshops stand Wolfs These, dass Hegels reife Philosophie eine grundlegende Umkehrung traditioneller Metaphysik vollzieht. Während die philosophische Tradition häufig die Natur und das vom Geist Unabhängige als Maßstab des Wirklichen versteht, rückt Hegel nach Wolfs Deutung die vom Geist hervorgebrachte Welt in den Mittelpunkt: Sprache, Institutionen, Recht, Kunst und andere Formen des „Gemachten“ sind nicht bloße Randphänomene, sondern zentral für das Verständnis von Wirklichkeit und (philosophischem) Denken.

Der Workshop bestand aus mehreren Antwort- und Diskussionsrunden, in denen sechs Kritikerinnen und Kritiker zentrale Aspekte des Buches aufgriffen. Besonders interessant waren für mich die Diskussionen zum Zusammenhang der *Wissenschaft der Logik* und Hegels Realphilosophie. Die offene Gesprächsform ermöglichte eine sehr konzentrierte Auseinandersetzung zwischen Autor, Respondents und Publikum.

Für meine eigene Arbeit war die Teilnahme fachlich sehr gewinnbringend. Die Tagung bot nicht nur einen vertieften Einblick in eine aktuelle Interpretation Hegels, sondern auch Gelegenheit zum Austausch mit internationalen Forschenden aus dem Bereich des Deutschen Idealismus. Ich danke der Stiftung pro philosophia herzlich für die finanzielle Unterstützung meiner Reise nach Stuttgart, die mir die Teilnahme an diesem Workshop ermöglicht hat.